



REPUBLIK ÖSTERREICH
Staatsanwaltschaft Salzburg
Jv 334 - 2/06

Salzburg, am 6. 4. 2006
Rudolfsplatz 2
A - 5010 Salzburg

Briefanschrift:
A-5010 Salzburg
Postfach 523

An das
Bundesministerium für Justiz

Telefon: 05 7601 233

Museumstraße 7
1070 W i e n

Telefax: 05 7601 233-3490

Sachbearbeiter:
LStA Dr. Witek
Durchwahl: 3491

zu BMJ-L638.027/0001-II 1 /2006

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Strafvollzugsgesetz, das Bundes-
Personalvertretungsgesetz und das
Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden sowie
einer damit im Zusammenhang stehenden
Dienstrechtsverfahrens- und
Personalstellenverordnung; Versendung zur
Begutachtung

Zum vorliegenden Entwurf wird folgende

S t e l l u n g n a h m e

abgegeben:

Gegen die Intentionen des Entwurfes wird grundsätzlich kein Einwand erhoben.
Insbesondere die durch die Schaffung einer eigenen Behörde, nämlich der
Vollzugsdirektion bewirkte Zusammenführung der Dienst- und Fachaufsicht über
die Strafvollzugsanstalten und Gefangenenhäuser der Gerichtshöfe I. und II.
Instanz wird begrüßt. Auch die interdisziplinäre Ausstattung dieser Vollzugsdi-

reaktion mit einem umfassenden Aufsichtsrecht wird sicher zur Straffung der Organisation und zur Verkürzung der Entscheidungsdauer beitragen. Gegen die einzelnen Bestimmungen des besonderen Teils des Entwurfes bestehen ebenfalls keine Bedenken.

Der Leiter der Staatsanwaltschaft:

Dr. Markus Witek e.h.